

High School life and the battle of love!

Secrets and the truth (epilog on/abgeschlossen)

Von Carameldream

Kapitel 10: Der Ball

Hey!

Es tut mir leid, solange gebraucht zu haben!!!
Aber ich war in letzter Zeit sehr beschäftigt :|
Ich hoffe ihr verzeiht mir ;)
Das Kapitel hätte deshalb besser werden sollen,
aber naja....Viel Spaß!!!!

Vorhang auf

Schauspiel beginn

Es war still in der Villa. Die einzigen Geräusche kamen von den zwitschernden Vögeln. Es war windstill und die Sonne schien fröhlich vor sich her. Wieso konnte es nicht regnen und stürmen, wenn man so traurig war? Ja, sie fühlte sich elend. Sie saß alleine in ihrem schönen Zimmer.

Ohne ihren Freund, ohne ihre Familie. Ihr war zum Heulen zu mute, aber heute war ein schöner Tag. Schließlich war heute der Ball. Jedoch machte ihr Honoka immer noch große Sorgen. Schließlich war sie ziemlich hübsch gewesen. Die Hyuuga stand von ihrem Bett.

Sie wollten sich alle bei der Yamanaka treffen um sich für den Ball zu Recht zu machen.

Sie brachte ein kleines Lächeln zustande. Vielleicht würde der Tag doch noch was werden. Sie lief zu ihrem schönen weißen Schrank und öffnete diesen und schon fand sie das was sie wollte.

Die Hyuuga nahm es in ihre Hände. Das Kleid war wunderschön. Es war lavendelfarben, knielang und hatte keine Ärmel, es hatte zwar einen Ausschnitt, aber nicht zu gewagt. Sie ging nach unten und gab das Kleid einer Dienerin, ihr Name war Marie. Diese lächelte ihr zu und brachte das Kleid in die Limousine, währenddessen stieg sie wieder die Treppen hoch und holte ihre restlichen Sachen, die in einer dunkelblauen Tasche verstaut waren, dann folgte sie Marie nach draußen. Die Tasche wurde verstaut und die Tür für sie auf gehalten. Sie stieg ein und setzte sich

erleichtert in ihre eigene Limousine.

Sobald die Tür verriegelt wurde, ging es schon los. Es dauerte kaum ein paar Minuten und schon fuhr der Wagen in eine lange Auffahrt. Die Tür auf. Marie hatte ihre Sachen, die Hinata ihr entgegen nahm. Hinata winkte ihnen zu und klingelte bei der großen Tür der Yamanakas. Einen kurzen Moment später, ging dir Tür schon auf. Sie hatte nicht mal die Zeit zu blinzeln und schon wurde sie von einem blonden verrückten etwas ins Haus gezogen. "Hey Hinata! Du bist die erste. Wie immer. Komm!

Ich mache dich schnell fertig. Du wirst atemberaubend aussehen!! Das kannst du mir glauben. Dafür werde ich sorgen!" Hinata lächelte. So war Ino. Die Blondine schubste sie weiter in ihrem eigenen Modestudium. Hinata war hier schon ein paar mal drin gewesen. Schminktischchen an Schminktischchen waren einander gereiht und auf der anderen Seite standen Kleiderständer mit wahrscheinlich über tausenden von Kleidern. Ino wies Hinata in eine Umkleidekabine. Hinata begab sich auch dahin. Schnell zog sie sich aus bis auf die Unterwäsche und nahm ihr Kleid und zog es sich vorsichtig an. Es war nur für sie gemacht worden. Hinata nahm auch ihre Schuhe und zog sie sich auch an. Diese waren weiß und hatten einen kleinen Absatz. Dann trat sie aus der Kabine.

"Wow, du bist wunderschön, Hinata!", seufzte Ino. Hinata war wirklich eine Schönheit. "Aber Schminke brauchst du trotzdem!", rief sie und zog mich zu einem Schminktisch, wo Hinata Platz nahm.

Bevor Ino beginnen konnte, ging dir Tür auf. Eine Rosahaarige und eine Braunhaarige spazierten hinein. Beide lächelten. Sakura suchte den Raum mit ihrem Augen ab, bis sie die Beiden fand.

"Hinata, du bist so wunderschön!", schwärmte die Haruno. Sie lief sofort zu ihrer blauhaarigen Freundin und umarmte die Sitzende. Ino schmolte. "Hey, ihr Beiden zieht euch schon mal um, ich mache Hina-chan zurecht." Sie zwinkerte der Hyuuga zu und machte eine Schublade mit Kämen auf.

"Erst mal die Frisur!" Sie kämmte die Haare bis sie seidig waren, dann fluchtete sie die Haare und steckte sie zu einem Dutt zusammen. Dann verstaute sie alles wieder in ihrer großen Schublade. Hinata dachte, es wäre nun vorbei. Doch sie irrte sich. Die Blondine war noch nicht fertig mit ihrem Schminkopfer.

Sie holte aus einer größeren Schublade viele Sachen raus. Darunter Make-up, Eyeliner, Lidschatten, Lippenstift und Wimpertusche. Mit ganz hellem Make up, ließ sie Hinatas Gesicht noch mehr strahlen.

Dann trug sie dunkelblauen Lidschatten auf Hinatas Lidern auf. So ging es mindestens zehn Minuten weiter, dann verkündete Ino stolz: "Fertig!" Sie strahlte richtig. Sakura und TenTen verzogen ihre Gesichter. Jetzt waren die Beiden dran. Ino war schon geschminkt.

Vier Mädchen saßen in einer schicken schwarzen Limousine. Sie waren alle nervös. Besonders die Blauhaarige, das würde ihr erster Tanz mit Naruto werden. Sie konnte zwar ziemlich gut tanzen, jedoch hatte sie Angst während des Tanzes ohnmächtig zu werden. Sie schaute aus dem Fenster.

Sie fuhren an vielen Lichtern vorbei, sie fing an zu träumen. Die anderen drei überlegten, wie wohl Tsunades Villa und ihr Partykeller aussehen würde.

“Bestimmt ist es ein langweiliger Keller mit Clowns!!” “Ach nee, TenTen, sei nicht so! Ich habe gehört unsere neue Rektorin Tsunade war früher Rektorin in einer Schule in Osaka. Da soll es regelmäßig Party gegeben haben!”, sagte Ino. “Wirklich? Was weißt du noch über Tsunade?”, bohrte Sakura.

Die Blondine hob stolz den Kopf und zwinkerte. “Sie war mal mit Jiraija verlobt. Unserem früheren Schulleiter!” Sakura und TenTen fielen die Münder auf. “Nicht im Ernst oder? Aber wieso 'war'? “,

fragte die Rosahaarige. Die Blonde kicherte. “An dem Tag vor der Hochzeit hat er perverse Bilder von ihr veröffentlicht! Ihr müsst wissen, sie war damals bei Männern sehr begehrt und mit solchen Fotos könnte er Millionen machen! Also hat sie ihn krankhausreif geprügelt und die Hochzeit abgesagt. Ob sie ihn immer noch liebt ist unklar.” Sakura kicherte ebenfalls.

“Typisch sensei Jiraija...” Ten Tens Miene änderte sich nicht. Sie dachte auf einmal über Neji nach. Sie hatte ihn gefragt, ob sie als Freunde zusammen tanzen gehen könnten. Neji hat einfach geseufzt, was sehr untypisch war und ein 'ja' gemurmelt. Natürlich hatte er nicht gewusst, wie viel er ihr wirklich bedeutete. Sie waren schon einer halben Ewigkeit Freunde. Sind durch dick und dünn gegangen. Haben sich immer geholfen, beim Tod seines Vaters, bei ihrem Unfall, wo sie sich ein Bein gebrochen hatte und im Kindergarten, wo er sie von den bösen Jungs beschützt hatte, die nun auf die Otohig gingen.

Das Treffen mit seinem Onkel hat ihn natürlich sehr mitgenommen, aber sich ihr geöffnet um mit ihr darüber zu sprechen hat er schon lange nicht mehr. Schon seit der 8. Klasse. Sie erzählte ihm immer wie sie sich fühlte, bei ihm musste sie es in seinem Gesicht ablesen, was durch seine kühle Art nicht so leicht war. Wenn er doch nur mit ihr reden würde!!

Die Limousine bog in eine Einfahrt ein. Die vier Mädchen blickten raus aus den Fenstern und staunten nicht schlecht. Im blassen Abendlicht ließ sich die Villa der Rektorin sehr gut erkennen. Die Farbe war gelb. Es sah richtig schön aus, mit den ganzen grünen Pflanzen die der Wand hoch wuchsen.

Die Balkone waren mit sehr vielen Lichterketten und Luftballons ausgestattet. Sie sahen aus, als könnten sie jederzeit los fliegen. “Traumhaft!”, schwärmte die Yamanaka und betrachtete wie sie der Partyvilla immer näher kamen. Schließlich hielten sie an. Ein Diener der Yamanakas sprang heraus und öffnete die Tür der vier

Schülerinnen. Sie stiegen aus. Zuerst Ino, dann Sakura, gleich hinter ihr Ino und zu aller letzt Hinata. Ino bedankte sich und sie stiegen die weiße Marmortreppe hinauf. Die Blondine klopfte und die Tür wurde geöffnet. Ino stockte der Atem als sie diese Frau sah. Sie sah nicht nur sehr hübsch aus. Nein, sie hatte auch eine monster Oberweite. Was durch den Ausschnitt ihres Kleides sehr betont wurde. Das Kleid hatte eine schöne goldene Farbe und schien aus Satin zu bestehen. Das ließ sie etwas neidisch werden. Die haselnussbraunen Augen durchbohrten die Mädchen förmlich. "Ah ihr müsst Kakashis Schülerinnen sein. Kommt rein." Sie ließ sie eintreten und führte die Mädchen in den Keller, sie stieß die Tür auf und offenbarte den coolsten Keller des Universums. "Amüsiert euch."

Sie wollte gerade wieder nach oben gehen, als Sakura fragte: "Wo ist denn Tsunade sensei?" Die Frau drehte sich wieder um und lächelte. "NA ich!" Sie zeigte mit der Hand auf sich selbst und ging nach oben um die nächsten Gäste zu empfangen. "Ich...ich dachte sie wäre 50 und nicht 20!", meckerte Ino.

"Schon, wieso hat Konoha eine 20-jährige eingestellt...Darf man das überhaupt?", wunderte sich TenTen. Hinata meldete sich zu Wort: "Gehen wir doch rein." Sie betrat zuerst den Raum.

Die meisten Jungen in diesem Raum wandten ihre Köpfe zu den vier Schönheiten und wurden dann dafür von ihren Partnerinnen böse angefunkelt.

"Habt ihr lange gewartet?", hörten sie eine amüsierte Stimme von hinten. Die Mädchen drehten sich um und blickten in die Gesichter des Restes ihrer Clique: Sasuke Uchiha, Neji Hyuuga, Shikamaru Nara und...Wo war Naruto?

"Wer bin ich?" Sakura drehte sich zu Hinata um und sah das Naruto Hinatas Augen mit seinen Händen verdeckt hielt. "Naruto!", rief Hinata und er nahm seine Hände ab. Sie wandte sich zu ihm und bekam einen kurzen aber leidenschaftlichen Kuss vom Blondinen. Die Blondine der Clique rannte sofort zu ihrem Freund und umarmte ihn. Ten Ten lächelte Neji zu. Sie wusste nicht wie sie mit ihm umgehen sollte. Sie beschloss sich mal einfach mit ihm zu unterhalten.

"Neji, wie geht es so? Warum seid ihr eigentlich zehn Minuten zu spät?" Sie machte eine gespielt beleidigte Miene. Neji schaute sie an und seufzte. "Die Schulleiterin hat das Tor geschlossen."

"Aha, wusstest du, dass sie voll jung ist? Ich glaube sie ist erst 20!" "Nein, sie ist definitiv 50, schließlich ist sie ja meine sogenannte fast Oma" Naruto lachte. Doch es verstarb als die Junge Blondine wieder hereinspaziert kam. "Jiraijas Enkel was?" Sie ging ein paar Schritte zu ihm. "Du bist Naruto Uzumaki." Das war eine Feststellung und keine Frage. Naruto lächelte. "Ähm...ich gehe tanzen!" Er packte Hinata am Handgelenk und verschwand in der Menge. "Was hat der denn?, wunderte sich die jung aussehende Schulleiterin. "Keine Ahnung...", murmelte die jüngere Blondine.

Mit einem Achselzucken verschwand sie auch wieder in der Menge und ging dann auf

die Bühne, sie nahm das Mikro: "Guten Abend meine Schüler und Schülerinnen! Ich hoffe ihr amüsiert euch!! Zwar sollte das hier eigentlich ein Ball sein, aber ich dachte mir als eine Party wäre es cooler, also...

machen wir Karaoke!!" Die Schüler klatschten begeistert und piffen. Die Schulleiterin lächelte und fuhr fort: "Per Zufallsgenerator werden Partner und Lied ausgewählt!! Wer auf gar keinen Fall singen will, kommt zu mir! Damit ich ihren oder seinen Namen aus dem Generator löschen kann!!"

Ungefähr die Hälfte stürzte in ihre Richtung Wahrscheinlich hatten sie alle keine Stimme. Sakura schmunzelte. Sie wusste ja gar nicht ob ihre Freunde in der Clique singen konnten! Das Ino fantastisch klang, wusste sie schon mal und dass sie selbst nicht übel war auch. Aber was war mit den Jungs und Hinata und TenTen? Konnte Karin und Temari singen??

Der junge Mann seufzte, während er den Plan für Idioten von seiner Schwester las.

Aktion "Ino vor allen blamieren". Das musste er nun durchführen, dank seiner etwas älteren Zwillingschwester. Er studierte nochmal den Plan und ging zum Generator. Er sollte dafür sorgen, dass Temari mit Shikamaru singen würde und Ino mit irgendeinem Vollidioten.

Was er und Temari beide nicht wussten, Ino konnte ziemlich gut singen.

Er machte sich an der Maschine zu schaffen und bemerkte nicht wie ihn blaue Augen beobachteten.

Danach ging er einfach und verschwand in der Menge, als wäre nichts gewesen.

//Ich glaub es nicht!!!// Er dachte Gaara wäre OK. Aber so was?! Der Blauäugige rannte zu seinen Freunden und dann fand er sie. "Shikamaru!", er schrie gegen die Musik an und wurde erhört.

"Komm mal mit Ino mit!! Ich muss euch was wichtiges erzählen!!" Shikamaru nickte und zog Ino mit sich und folgte Naruto zu den Toiletten. Sobald es ruhiger wurde legte der Blonde los: "Gaara, war am Zufallsgenerator und hat da irgendwas gemacht!" Shikamaru nickte. Er hatte verstanden. Wieder so ein Plan von Temari. "Wir gehen zur Maschine..." Wie gesagt, so getan. Shikamaru hatte in zehn Sekunden alles erledigt. Er wäre schneller fertig gewesen, wenn ein gewisser Blonder Bengelnamens Naruto, ihn genervt hätte. Schon kündigte Tsunade den Anfang der Karaoke an.

"Macht euch bereit, für die coolste Karaoke Party des Jahres!!" Ihr Wangen waren leicht rot.

Alle tippten auf Sake, denn die Blondine hielt die Flasche immer noch in ihrer Hand.

Diese stellte sie ab und ließ den Generator auf die Bühne bringen und schob den Hebel runter.

“Das erste Lied 'Hot'n' cold' singen...” Sie hielt die Spannung an. Die Schüler klatschten. Das Lied war ja absolut angesagt. Besonders die Jungs waren gespannt, das könnte doch ziemlich heiß werden. “Auf die Bühne kommen jetzt Sakura und Ino!!!” Die Menge klatschte begeistert.

Ino rannte auf die Bühne und nahm begeistert ein Mikrofon. Zusammen mit Sakura besprach sie kurz was und dann ging es los. Sakura lächelte. Sie richtete ihre Augen genau dahin, wo sie Sasuke vermutete.

“You change your mind,

like a girl changes clothes...”

Zusammen rockten sie die Party. Alle tanzen und klatschten dabei mit. Es sah aus als hätten sie es vorbereitet, da sie ungefähr synchron tanzten. Die Beiden waren in ihrem Element. Sakura vergaß ihren Schmerz wenigstens für einen Moment. Auch wenn dieser Moment ganz kurz war. Sasuke hatte mal wieder ihr Herz gebrochen. Noch vor ein paar Tagen hatte er sie umarmt, als sie am Projekt gearbeitet hatten und dann ignoriert er sie wieder. So konnte und wollte sie nicht leben.

Am Ende des Tages waren die meisten gut gelaunt. Die Mädchen und Jungs gingen zur Uchihavilla und veranstalteten eine Pyjamaparty. Sie spielten Flaschendreher, machten eine Kissenschlacht und lachten sehr viel. Nur Sakura saß in einer Ecke und machte gar nichts. Sie fasste sich an ihre Spitzen. Daran musste sie sich noch gewöhnen. Sie schlief ein und träumte von einem wunderbaren Leben.

Was sie nicht wusste, das Schicksal hatte noch wunderbares mit ihr vor.

LG Sarhona_Misaki